



**Modellprojekt EI-AP-K**  
gefördert vom MAGS

**Projektleitung**  
**Dr. med. Stefanie Merse, MME**

Bearbeiter: Diana Wieser  
Tel. +49 (0) 201 723 5235  
Fax. +49 (0) 201 723 6816  
[diana.wieser@uk-essen.de](mailto:diana.wieser@uk-essen.de)

27. August 2019  
Seite 1 von 2

Gesellschaft für Medizinische Ausbildung e. V.  
Hartmannstraße 65  
91052 Erlangen

## **SYMPOSIUM**

### **Empathische-Interkulturelle-Arzt-Patienten-Kommunikation**

#### **11. Oktober 2019 von 10.00 bis 16.00 Uhr**

Sehr geehrte Frau Hesselein,

wir freuen uns sehr Ihnen mitteilen zu können, dass das Modellprojekt EI-AP-K (Empathische-Interkulturelle-Arzt-Patienten-Kommunikation) das letzte Projektjahr erfolgreich abschließen wird.

Universitätsklinikum Essen  
Hufelandstraße 55  
45147 Essen

[www.uk-essen.de](http://www.uk-essen.de)

Wir haben den Auftrag des MGEPA/MAGS ein Mustercurriculum zur Multiplikatorenqualifizierung, in der fünfjährigen Förderphase, erfolgreich auf dem aktuellen wissenschaftlichen Niveau umgesetzt.

In effektiver Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Experten ist ein umfassendes Mustercurriculum zur ärztlichen Kommunikation entstanden.

Es handelt sich um eine passgenaue Qualifizierung für ärztliches Personal mit dem Schwerpunkten der Fach- und Alltagssprache Medizin sowie den Aspekten Empathie und Interkulturalität.

Auf der Basis dieses Curriculums werden muttersprachliche Teams bestehend aus Ärztinnen und Ärzten sowie Sprachtrainerinnen und Sprachtrainern als Multiplikatoren für das „Essener Modell“ qualifiziert.

Damit steht eine wertvolle Option zur aktiven Stärkung der Sprachkompetenz von Ärztinnen und Ärzten mit Migrationsgeschichte zur Verfügung.

Der Einsatz von diesen Multiplikatorenteams bietet die Möglichkeit, die berufsbegleitende Qualifizierung in der Fach- und Alltagssprache Medizin in den Kliniken und Krankenhäusern vor Ort nach und nach auszurollen.

Der bundesweit nach wie vor bestehenden Herausforderung das multinationale und mehrsprachige ärztliche Personal zu qualifizieren kann damit effektiv begegnet werden.

Zudem ergeben sich auf der Basis des Mustercurriculums für den ärztlichen Bereich weitere Optionen für die Bereiche der Gesundheits- und Altenpflege.

Um die Früchte unseres Projektes für viele Standorte nutzbar zu machen, bitten wir Sie diese **Information zum Symposium des Modellprojektes Empathische-Interkulturelle-Arzt-Patienten-Kommunikation (EI-AP-K) am 11. Oktober 2019** über Ihr weitreichendes Netzwerk **weiter zu geben.**

Wir freuen uns sehr auf den Austausch mit Ihnen im Rahmen des Symposiums am 11. Oktober 2019 und darüber hinaus.

Es verbleibt mit ganz herzlichen Grüßen

Ihre



Stefanie Merse

Dr. med. Stefanie Merse, MME  
Projektleitung EI-AP-K



Universitätsklinikum Essen



MEDIZINISCHE FAKULTÄT  
DER UNIVERSITÄT DUISBURG-ESSEN



Alfried Krupp Krankenhaus

Gefördert vom

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

